



ZIT ZENTRUM FÜR INNOVATION UND TECHNOLOGIE GMBH

# **WISSEN**

Wissensbilanzen in Wiener Unternehmen

23. Februar 2010

Dr. Bernhard Steinmayer

## ■ Information / Daten

- sammeln, strukturieren, speichern  
MONITORING



- vergleichen, bewerten, kommentieren  
EVALUIERUNG

## ■ Wissen

- speichern, auffindbar machen, kommunizieren  
WISSENSMANAGEMENT



- darstellen, dokumentieren, analysieren, bewerten  
**WISSENSBILANZ**

- für betriebliche Produkte und Prozesse nutzen  
KOMPETENZ

## ■ Innovation

## ■ Die Wissensbilanz

- erfasst
- systematisiert
- analysiert und
- bewertet das Wissen eines Unternehmens

## ■ Die Wissensbilanz

- zeigt die Zusammenhänge zwischen
- Leistungen
- Prozessen und
- Zielen eines Unternehmens auf

## ■ Warum?

- Wandel zur wissensbasierten Gesellschaft
- Faktor Wissen immer wichtiger für Unternehmenserfolg
- Betriebswirtschaftliche Bilanz reicht nicht aus

## ■ Wissensbilanz ermöglicht

- Identifizierung der Kernkompetenzen
- Entwicklungspotenziale zu erschließen
- Strategischen Einsatz von Wissen
- Darstellung des Unternehmenswerts

## ■ Was?

- Erstmalige Erstellung und Publizierung einer Wissensbilanz
- Erforderliche Vorleistungen

## ■ Wer?

- Unternehmen, die ein Projekt im Sinne dieses Programms durchführen

## ■ Wie?

- Laufende Einreichung möglich
- Maximale Projektlaufzeit: 12 Monate

## ■ Voraussetzungen

- Unternehmen in Wien
- Erstmalige Erstellung einer Wissensbilanz
- Keine wesentlichen Umsetzungsschritte gesetzt
- Proportionales Verhältnis Erstellungsprozess – Unternehmensgröße und Stellenwert des intellektuellen Kapitals
- Innovationsgetriebene Unternehmensstrategie
- Kernkompetenzen beruhen auf intellektuellem Kapital

## ■ Ziele

- Einbettung in Unternehmensstrategie - Wissensbilanz als Steuerungsinstrument
- Darlegung der Zusammenhänge zwischen Wissen und Erfolg
- Wissensbilanz wird publiziert – Wissensbilanz als Informationsinstrument für Stakeholder

- **Förderbare Kosten**
  - Personalkosten
  - Investitionen in Software
  - externe Leistungen
- **Mindestbemessungsgrundlage: EUR 15.000**
- **Maximalförderung: EUR 50.000**
- **Förderintensität: 50%**
  - Die Personalkosten und die Anschaffungskosten für Software dürfen **insgesamt** nur in jenem Ausmaß in die Gesamtbemessungsgrundlage einbezogen werden, als Kosten für externe Leistungen in der Gesamtbemessungsgrundlage enthalten sind
- **Rechtsgrundlagen**
  - De-minimis Regelung bzw. Österreichregelung Kleinbeihilfen
  - Gemeinschaftsrahmen F&E&I, Abschn. 5.6. „Beihilfen für Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen“

## ■ **Einreichung**

- Einreichung laufend
- Online-Einreichung
- Cut-Off Dates quartalsweise

## ■ **Bewertungsprozess**

- Formalprüfung ZIT
- Wettbewerbsverfahren
- Interne Bewertung gemeinsam mit externen ExpertInnen
- Standardisiertes Bewertungssystem

## ■ **Das Bewertungssystem**

- Indikatoren (v. a. Erstellungsprozess und Auswirkungen)
- Max. 100 Punkte erreichbar
- Mind. 25 Punkte
- Faires Verfahren durch veröffentlichtes Indikatorensystem

## ■ **Verständigung**

- Ca. 3 Monate nach Quartalsende
- Ablehnungsgründe werden bekannt gegeben



ZIT ZENTRUM FÜR INNOVATION UND TECHNOLOGIE GMBH

# Kontakt

**Dr. Bernhard Steinmayer**

Förderungen

**ZIT Zentrum für Innovation und Technologie GmbH**

**Ebendorferstraße 4**

**1010 Wien**

**T 43 [1] 4000 86 162**

**E [steinmayer@zit.co.at](mailto:steinmayer@zit.co.at)**